

P R E S S E I N F O R M A T I O N

KRAIBURG Austria investiert in neue Raustraße

KRAIBURG Austria investiert auch in diesem Jahr wieder in seinen Maschinenpark. Vier Millionen Euro haben die Spezialisten für Runderneuerung eingeplant. Ziel ist, die Qualität auf höchstmöglichem Niveau zu halten und dabei die Produktionsprozesse so flexibel und effizient wie möglich zu gestalten. Der Hauptteil des Budgets fließt in eine neue Raustraße, die seit Anfang des Jahres ihre Leistung unter Beweis stellt. Die Rüstprozesse sind automatisiert, so dass für die wachsende Produktvielfalt kurze Durchlaufzeiten gewährleistet sind. Die Maschine überzeugt zudem hinsichtlich des Raubildes, das dank der neuen Fertigungstechnologie jetzt sowohl auf der Laufstreifenunterseite als auch auf den Laschenoberseiten deutlich gleichmäßiger erscheint. Darüber hinaus ermöglicht ein integrierter Inspektionsplatz, dass als fehlerhaft erkannte Laufstreifen automatisch ausgeschleust werden. Bei der Entwicklung der Anlage wurde die Arbeitssicherheit auf den neuesten Stand gebracht sowie die Lärmbelastung für die Mitarbeiter deutlich reduziert.

„Neben der Raustraße investieren wir auch in allen anderen Bereichen in die Verbesserung der Produktivität und Effizienz. Dazu zählen unsere Maschinen und Anlagen, unsere Prozesse und Abläufe sowie die Ausbildung unserer Mitarbeiter“, so Thorsten Schmidt, Geschäftsführer KRAIBURG Austria. „Wir freuen uns, dass die Technologie der neuen Raustraße uns jetzt schon ermöglicht, unsere Kunden, die Runderneuerungsbetriebe, noch besser und flexibler zu bedienen.“

Holger Düx, Vertriebs- und Marketingleiter Geschäftsbereich Runderneuerung
Gummiwerk KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, März 2015

1.509 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse bei:

uschi vogg_PR, Klenzestraße 85, D-80469 München
fon: +49 89 20 20 86 97-1, mail: uahlborn@uschivogg-pr.de